
Kalkulation von Verwaltungsgebühren

Neben den Steuern und Beiträgen machen die Gebühren innerhalb der Erträge des kommunalen Haushalts einen beträchtlichen Anteil aus. Damit die Verwaltungen weiterhin kostendeckend arbeiten und höhere Gebührenerträge generieren können, bedarf es einer regelmäßigen Berechnung und Überprüfung der kommunalen Abgaben. Neben dem Klassiker der Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen sind auch einige Dienste der Bürger- und Ordnungsangelegenheiten gebührenpflichtig. So dürfen Kommunen für Amtshandlungen im eigenen Wirkungsbereich Verwaltungsgebühren per Satzung erheben. Im Seminar wird neben den Rechtsgrundlagen und Begriffsbestimmungen auch der Ablauf der Kalkulation aufgezeigt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Erfassung der Personalkosten und Zeitanteile für die Leistungserbringung. Zudem wird eine beispielhafte Prozesskostenrechnung durchgeführt. Die Kalkulation der Verwaltungsgebühren und deren Überführung in der Verwaltungsgebührensatzung werden veranschaulicht.

Schwerpunkte

- Kommunalabgabengesetz (KAG)
- Verwaltungskostengesetz (VwKostG)
- Verwaltungsgebühren
- Kostenerfassung
- Bildung von Zuschlagssätzen
- Prozesskostenrechnung
- Berechnung der Verwaltungsgebühren
- Gebührentarif und -satzungen
- Übung zur Verwaltungsgebührenkalkulation

Preis

175.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Sven Dräger, Institut für Public Management, Berlin, berät Kommunen, kommunale Unternehmen und Verbände.

Seminarteilnehmende

Mitarbeiter von Kommunalverwaltungen, die sich anwendungsfähige Grundkenntnisse der Verwaltungsgebührenberechnung und der damit verbundenen Rechtsgrundlagen aneignen wollen.

Ort und Datum

Online

05-12-2024 (09:00 - 16:00 Uhr)